

## **Praktische Übungen in Physik für Biologen im Bachelorstudiengang**

### **Bedingungen für einen erfolgreichen Praktikumsabschluss**

Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme am Praktikum ist der erfolgreiche Abschluss der Übungen zur Vorlesung "Physik für Biologen".

Um das Praktikum erfolgreich abzuschließen, müssen die Studenten die folgende Leistung erbringen:

Die Praktikanten müssen mindestens 8 von 10 Versuchen durchführen und dabei eine Punktzahl von mindestens 50 aus 100 möglichen Punkten erreichen und am Einführungsversuch teilnehmen. Ein Versuch wird hierbei nur als durchgeführt gewertet, wenn er mit mehr als Null Punkten bewertet wird.

Kriterien für die Beurteilung der Leistung des Praktikanten durch den Assistenten sind die Vorbereitung auf den Versuch, die Mitarbeit bei der Erarbeitung der physikalischen Zusammenhänge, die Durchführung des Versuchs und die Anfertigung des Protokolls. Nach jedem Versuch bewerten die jeweiligen Assistenten die Leistung der Praktikanten mit einer Punktzahl zwischen 0 und 10. Der Einführungsversuch, der der Einführung der Studenten in das Praktikum dient, wird nicht bewertet.

Die Summe dieser einzelnen Bewertungen ergibt die im Praktikum erbrachte Punktzahl, d.h. bei möglichen 100 Punkten entspricht die Punktzahl 50 noch einer ausreichenden Leistung.

Am Ende des Praktikums dürfen höchstens zwei Versuche versäumt oder mit 0 Punkten bewertet worden sein, sonst gilt die Leistung als nicht erbracht und das Praktikum damit als nicht bestanden. Die mindestens zu erreichende Punktzahl von 50 Punkten aus der Tutorenbewertung bleibt auch dann bestehen.

Um die erforderliche Leistung im Praktikum zu erbringen, muss der Praktikant mindestens 8 durchgeführte, (also höchstens 2 mit 0 Punkten bewertete oder versäumte) bewertete Versuche vorweisen können und dabei mindestens 50 von 100 möglichen Punkten erreicht haben.

**Die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen zur Vorlesung und am Praktikum berechtigen dann zur Teilnahme an der Modulabschlussklausur.**